



Ponal

Super 3 / Wasserfest

PVAc Weißleim

Erfüllt die Beanspruchungsgruppen D3 und D4 (mit Ponal D4-Härter)

EIGENSCHAFTEN

- Wasserfeste Verleimungen nach DIN EN 204/D3
- Wärmestandsfestigkeit nach WATT 91 >7N/mm² (DIN EN 14257)
- Wiederholt aushärtbar auf DIN EN 204/D4 mit Ponal D4 Härter
- Alterungsbeständig
- Farblos
- Kurze Abbindezeiten



EINSATZBEREICHE

- Verleimen von Holz und Holzwerkstoffen
- Verleimung von HPL auf Holzwerkstoffen
- Verleimung von Fenster und Türen
- Lamellieren von Fensterkanten (mit D4 Härter)
- Erfüllt die i.f.t. Richtlinie „Verkleben von Holzfenstern“ Teil 2 (D3) und Teil 1 D4 (mit Ponal D4-Härter)

VERARBEITUNG

Materialvorbereitung:

Die zu verleimenden Flächen müssen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Inhaltsstoffreiche Hölzer, wie z. B. Teak, evtl. mit Lösemittel (z. B. Aceton) reinigen. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchten über 15% ergeben unzureichende Festigkeiten.



Leimauftrag:

Mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm) Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen.

Pressdruck:

Abhängig von Struktur, Form und Dicke des Materials, mindesten 0,2 N/mm² bei Hartholz und HPL-Beschichtungen 0,3-0,5 N/mm².

Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß den höheren Pressdruck wählen.

Presszeiten:

Abhängig von Holzart, Holzfeuchte und Temperatur (Holz und Raumtemperatur) sowie der Leimauftragsmenge. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen etwa 15 bis 20 Min. bei 20°C
2. bei Verleimungen von HPL Platten
etwa 40 Min. bei +20°C
etwa 25 Min. bei +40°C
etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach dem Abkühlen weiterverarbeiten.

BESONDERE HINWEISE:

Offene Zeit:

Die Offene Zeit ist abhängig von der Leimauftragsmasse, Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Holzart. Bei einer Raumtemperatur von 23°C beträgt die offene Zeit max. 10 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Ponal Super 3 liegt bei ca. 3. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) könne bei Kontakt mit eisenhaltigen Geräten dunkel verfärben. Verfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2-3%-igen Oxalsäurelösung entfernen. Bedingt durch unterschiedliche Zusammensetzungen von Holzinhaltstoffen, abhängig von z.B. Einschlagzeit, Wuchsgebiet oder Holzvorbehandlung, kann es zu Verfärbungen kommen. Kritische Holzarten sind z.B. Ahorn, Buche, Birnbaum oder Kirschbaum, wobei die Verfärbung auch zeitverzögert auftreten kann. In diesen Fällen empfehlen wir, insbesondere bei Furnierarbeiten, mit Pressal Hydro bzw. Ponal Flächenleim zu arbeiten.

Bei Klebungen im Außenbereich muss die Klebefuge vor direkter Bewitterung geschützt werden und die Holzteile sind mit einem geeigneten Oberflächenschutz zu versehen.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser.





SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LAGERUNG

Lagerung von Ponal Super 3:

Gut verschlossen, trocken und frostfrei lagern. Durch Kälte eingedickten Leim bei Raumtemperatur auftauen, danach kräftig umrühren. In der Regel keine Qualitätsminderung. 12 Monate verwendbar nach Abfüllung (s. Aufdruck am Gebinde)

Lagerung Ponal D4-Härter

Gut verschlossen, trocken, kühl und frostfrei lagern. Temperaturen über +30°C führen zum Eindicken, bei niedrigen Temperaturen kann der Härter auskristallisieren. Durch leichtes Erwärmen werden die Kristalle wieder gelöst. 12 Monate verwendbar nach Abfüllung (s. Aufkleber am Gebinde)

ENTSORGUNG

Durchgetrocknete Produktreste können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Abfallschlüssel/ EAK-Code auf Anfrage. Leere Verpackung der Wiederverwendung zuführen.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Leim: Polyvinylacetat, Härter: Isocyanat
Dichte	Ponal Super 3: ca. 1,1 g/cm ³ Ponal D4-Härter ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität	Ca. 12.000 mPas
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 7°C Material- und Raumtemperatur
Topfzeit für die D4-Qualität	8 Stunden
Verbrauch	Ca. 150 g/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Wärmestandfestigkeit (DIN EN 204)	DIN EN 204/D3 (Super 3 ohne Härter) DIN EN 204/D4 (Super 3 mit 5% Ponal D4-Härter)
pH-Wert	Ca. 3
Offene Zeit	Bei Raumtemperatur (23°C) max. 10 Minuten
Lagerstabilität	12 Monate, Leim und Härter





VERPACKUNG:

IDH	Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
1680331	PN15S	Flasche 120g
1680310	PN18S	Flasche 225g
44280	PN10S	Flasche 550g
44305	PPL12	Profileimer 420g
44219	PN4SN	Eimer 5kg
44220	PN3SN	Eimer 10kg
44541	PN2S	Eimer 30kg
1390710	PN13N Härter	Flasche 250g

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-6700 E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de
www.Ponal.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41(0)61/825-7000

